Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 551. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 10. August 1891.**

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 10. August.

VIII. Bundestag des Deutschen Radfahrerbundes.

= **Das große nationale und internationale Wettfahren** auf der Rennbahn des Vereins für Velociped-Wettfahren zu Breslau nahm am gestrigen Sonntag um 3½ Uhr Nachmittag seinen Anfang, und bei dem im Allgemeinen regenfreien, wenn auch trüben Wetter war der Andrang des Publicums so gewaltig, daß sämmtliche Tribünen- und Ring-Plätze ausverkauft waren. Unter den Ehrengästen bemerkten wir den Oberpräsidenten von Schlesien, Wirkl. Geh. Regierungsrath von Seydewitz, den commandirenden General des VI. Armeecorps von Lewinsky, und den Oberbürgermeister von Breslau, Bender. Der Wettfahr-Ausschuß war aus folgenden Herren zusammengesetzt: 1) Fahrwart: Otto Weber-M.-Gladbach. 2) Schriftführer: Georg Schwartze-Breslau. 3) Vorgabmesser: P. Noak-Breslau. 4) Ablasser G. Teinert-Breslau. 5) Zielrichter: W. Streitlein-Halle a. S. 6) Zeitnehmer: P. Mahner-Scharley und F. M. Rittinger-München für die einzelnen Runden, H. Allers-Karlsruhe und Jwan Rahnsen-Amsterdam für den ersten, H. Müller-Magdeburg und Ed. Röhrig-Görlitz für den Zweiten, A. Strasilla-Troppau, und Otto Kneifel-Breslau für den Dritten, 7) Rundenzähler: H. Brandes-Bremen, C. Traunmüller-Wels und C. Weiß-Breslau. 8) Nummeransager: E. Louis-Berlin, R. Maletzki-Stettin und E. Knappe-Breslau. 9) Nummerabnehmer: Hch. Kleyer-Frankfurt a. M. und A. Pusch-Breslau. 10) Nummerordner: C. E. Störmer-Königsberg und F. Proska-Breslau. 11) Fahrbeobachter: 1) P. Döring-Dresden und O. F. Eule-Leipzig, 2) H. Glücksmann-Schwerin und O. Wiesner-Breslau, 3) F. Paas-M.-Gladbach und P. Plesse-Frankfurt a. O., 4) C. Rißmann-Hannover und G. Ad. Simon-Leipzig, 5) A. Schindler-Troppau und Joh. Vormbaum-Essen a. R. 12) Schiedsgericht: Ed. Engelmann-Wien, G. Hartmann-Bielefeld, P. Noak-Breslau, W. Schwaiger-München und M. Windbichler-Frankfurt a. M. Stellvertreter: J. Schön-München und A. Fritz-Greiz. Ordner: M. Zeisig, A. Kern, R. Dorndorf, C. Grüttner, Fr. Sachs, Sporleder, R. Neugebauer, C. Schröder, H. Schwartze, Meißner, Hoffmann, E. Schönfeldt, Hugo Giese, J. Kubis, E. Kraft, H. Schöffer, Alb. Kunicke, C. Wagner, G. Pusch und H. Schönberg. Die einzelnen Rennen nahmen einen hochinteressanten, zum Theil äußerst spannenden Verlauf.

I. Hochradfahren, offen für alle Bundesmitglieder, welche zu den diesjährigen Hochradmeisterschaften von Deutschland nicht gemeldet haben. Strecke 2000 Meter (5 Runden). Dem Ersten ein Ehrenpreis, gegeben von den Breslauer Radfahrervereinen, dem Zweiten und Dritten je ein Ehrenpreis im Werthe von 60 und 30 Mark. Von 10 angemeldeten Fahrern starteten 8, nämlich Emil Schulze-Bochum, Alfred Jobst-Gr.-Strehlitz, Otto Brambor-Berlin-Halle, Th. Stöbe-Breslau, Adolf Paul-Breslau, A. Knubel-Münster, Paul Schneider-Forst und Georg Jestrem-Berlin. Erster wurde Brambor mit 3 Min. 35⅗ Sec., Zweiter Paul mit 3 Min. 35⅗ Sec. und Dritter Knubel mit 3 Min. 35⅘ Sec.

II. Meisterschaftsfahren von Deutschland und dem Bundesgebiet des Deutschen Radfahrer-Bundes auf dem Niederrad über 10 000 Meter (25 Runden). Offen für alle Herrenfahrer, welche im Bundesgebiet des Deutschen Radfahrer-Bundes ihren Wohnsitz haben. Der Sieger erwirbt den Titel: **Niederrad-Meisterschaftsfahrer von Deutschland und dem Bundesgebiete des Deutschen Radfahrer-Bundes** über 10 000 Meter für 1891/92 und erhält die große goldene Bundesmedaille, sowie eine künstlerisch ausgeführte Bundes-Ehrenurkunde, dem Zweiten und Dritten je eine Bundes-Ehrenurkunde, ein goldenes resp. silbernes Ehrenzeichen, gegeben vom Hauptausschuß des VIII. Bundestages. Vertheidiger: L. Leestemaker-Köln. Es starteten von sieben angemeldeten Fahrern 6, nämlich Alwin Vater-Frankfurt a. M., L. Leestemaker-Amsterdam, Paul Naumann-Halle, Carl Heß-Mannheim, Carl Findler-Wien und Eggersmann-Aachen. Erster wurde Vater mit 19 Min. 22 Sec., Zweiter Heß mit 19 Min. 22⅕ Sec. und Dritter Finder mit 19 Min. 22⅖ Sec. Alwin Vater-Frankfurt ist mithin „Niederrad-Meisterschaftsfahrer von Deutschland" geworden.

III. Meisterschaftsfahren von Deutschland und dem Bundesgebiet des Deutschen Radfahrer-Bundes auf dem Hochrad über 1000 Meter (2½ Runden). Offen für alle Herrenfahrer, welche im Bundesgebiet des Deutschen Radfahrerbundes ihren Wohnsitz haben. Der Sieger erwirbt den Titel: **Hochrad-Meisterschaftsfahrer von Deutschland und dem Bundesgebiete des Deutschen Radfahrer-Bundes über 1000 Meter** für 1891/92 und erhält die große goldene Bundesmedaille, sowie eine künstlerisch ausgeführte Bundesurkunde; dem Zweiten und Dritten je eine Bundes-Ehrenurkunde, sowie ein goldenes resp. silbernes Ehrenzeichen, gegeben vom Hauptausschuß des VIII. Bundestages. **Vertheidiger: A. Lehr-Frankfurt a. M.**

Die 7 Fahrer, welche gemeldet hatten, starteten auch; daher wurde in zwei Läufen gefahren. Beim ersten Lauf starteten Lehr-Frankfurt a. M., Julius Koppold-München, C. Kimmel-Dresden und Hans Schneider-Graz, von denen Lehr und Koppold die Ersten wurden. Beim zweiten Laufe starteten Carl Schneider-Graz, Hugo Feller-Sorau und Max Ehinger-Wien. Ehinger und Carl Schneider wurden die Ersten, so daß an dem Entscheidungslaufe, der nach dem 4. Rennen stattfand, Lehr, Koppold, Ehinger und Karl Schneider theilnahmen. Erster wurde **Lehr** mit 1 Min. 42⅖ Sec. und fuhr damit für die letzte Runde einen Record von 34 Secunden, Zweiter Ehinger mit 1 Min. 43⅗ Sec. und Koppold mit 1 Min. 44⅘ Sec.

IV. Meisterschaftsfahren von Deutschland und dem Bundesgebiet des Deutschen Radfahrer-Bundes auf dem Dreirad über 5000 Meter, 12½ Runden. Offen für alle Herrenfahrer, welche im Bundesgebiet des Deutschen Radfahrerbundes ihren Wohnsitz haben. Der Sieger erwirbt den Titel: **Dreirad-Meisterschaftsfahrer von Deutschland und dem Bundesgebiete des Deutschen Radfahrer-Bundes** über 5000 Mtr. für 1891/92 und erhält die große goldene Bundesmedaille, sowie eine künstlerisch ausgeführte Bundes-Ehrenurkunde; dem Zweiten und Dritten je eine Bundes-Ehrenurkunde, sowie ein goldenes resp. silbernes Ehrenzeichen, gegeben vom Hauptausschuß des VIII. Bundestages. Vertheidiger: T. Herbel-Mannheim. Von 7 angemeldeten Fahrer starteten 6, Tobias Herbel-Mannheim, A. Dix-Dresden, Otto Stumpf-Berlin, Carl Finder-Wien, W. Tischbein-Magdeburg und Zschimmer-Dresden. **Erster** wurde **Tischbein** mit 9 Min. 57⅘ Sec., Zweiter Zschimmer mit 9 Min. 58 Sec. und Dritter Finder mit 9 Min. 58⅕ Sec.

V. Internationales Hochradfahren, offen für Herrenfahrer aller Länder. Strecke 4000 Meter (10 Runden). Dem Ersten: Wanderpreis des Kaisers Wilhelm II. und eine goldene Medaille, gegeben von der Stadt Breslau, dem Zweiten und Dritten je ein Ehrenpreis im Werthe von 120 und 60 Mark.

Von 11 angemeldeten Fahrern starteten 10, nämlich Emil Schulz-Bochum, Paul Naumann-Halle, Hans Schneider-Graz, Karl Schneider-Graz, Otto Brambor-Berlin-Halle, Karl Kimmel-Dresden, Lehr-Frankfurt a. M., Max Ehinger-Wien, A. Knubel-Münster und Julius Koppold-München. Nach wenigen Runden ging Lehr so energisch vor, daß er vor dem übrigen Felde, welches zusammenblieb, allmälig einen Vorsprung von etwa einer halben Runde erlangte, schließlich mit 6 Min. 50⅕ Sec. Erster wurde und damit den bisherigen Record für 4000 Meter um 5⅕ Sec. schlug; Zweiter wurde Koppold mit 7 Min. 7⅘ Sec. und Dritter Naumann mit 7 Min. 8 Secunden.

VI. Niederradfahren mit Vorgabe. Offen für Herrenfahrer aller Länder. Strecke 3000 Meter (7½ Runden). Dem Ersten: Ehrenpreis gegeben von Mitgliedern des schlesischen Adels, dem Zweiten und Dritten je ein Ehrenpreis im Werthe von 100 und 50 Mark. Von 22 angemeldeten Fahrern starteten 17, nämlich M. Quedenfeld-Königsberg i. Pr. (250 Met. Vorgabe), Albert Seeger-Breslau (180 Met.), Adolf Paul-Breslau (100 Met.), A. Knubel-Münster (130 Met.), Alfred Gericke-Wien (80 Met.), C. Surtmann-Halle a. S. (110 Met.), Adolf Dix-Dresden (100 Met.), C. A. Treuter-Leipzig (120 Met.), Karl Opel-Rüsselsheim (100 Met.), Josef Huber-München (80 Met.), Karl Heß-Mannheim (20 Met.), Eggersmann-Köln (60 Met.), Karl Finder-Wien (40 Met.), H. M. Stroethoff-Amsterdam (40 Met.), Paul Naumann-Halle (40 Met.), L. Leestemaker-Köln a. Rh. (40 Met.) und Alwin Vater-Frankfurt a. M. (0). — Erster wurde Heß mit 4 Min. 49½ Sec., Zweiter Vater mit 4 Min. 49⅘ Sec., **der dadurch den letzten von Lehr gefahrenen Record um nicht weniger als 12⅘ Sec.** schlug, und Dritter Stroethoff mit 4 Min. 50 Sec.

VII. Internationales Dreiradfahren, offen für Herrenfahrer aller Länder. Strecke 4000 Meter (10 Runden). Dem Ersten: Ehrenpreis gegeben von Mitgliedern des schlesischen Adels, dem Zweiten und Dritten je ein Ehrenpreis im Werthe von 120 und 50 Mark. Von 8 angemeldeten Fahrern starteten 7, nämlich Tobias Herbel-Mannheim, Otto Stumpf-Berlin, Curt Dorndorf-Breslau, Mor. Zschimmer-Dresden, Willi Tischbein-Magdeburg, H. M. Stroethoff-Amsterdam und Franz Clajus-Breslau. — Erster wurde Tischbein mit 8 Min. 10⅘ Secunden, Zweiter Stroethoff mit 8 Min. 11 Sec. und Dritter Stumpf mit 8 Min. 11⅗ Sec. — Stroethoff protestirte wegen Einschließens, nahm aber alsbald seinen Protest zurück.

VIII. Internationales Tandem-Dreiradfahren. Offen für Herrenfahrer aller Länder. Strecke 2000 Mtr. (5 Runden.) Den Ersten: Ehrenpreise, gegeben von Breslauer Freunden und Gönnern des Sports, den Zweiten und Dritten je ein Ehrenpreis im Werthe von zusammen 120 und 60 M. Es starteten: 1) Adolf Dix-Dresden und Karl Kimmel-Dresden, 2) Otto Stumpf-Berlin und August Lehr-Frankfurt a. M., 3) Karl Finder-Wien und Karl Heß-Mannheim, 4) Alex. Kováts-Wien und Josef Kováts-Wien und 5) Opel-Rüsselsheim und Tischbein-Magdeburg. Die Ersten wurden Stumpf und Lehr mit 3 Min. 41 Sec., die Zweiten Finder und Heß mit 3 Min. 42⅖ Sec. und die Dritten A. und J. Kováts mit 3 Min. 43⅖ Sec.

Gegen 6¾ Uhr hatten die gestrigen Rennen ihr Ende erreicht.

---

* **Vieheinfuhr.** Aus Rußland sind in der Woche [vom 26. Juli bis incl. 1. August in die öffentlichen Schlachthäuser zu Beuthen 991 und zu Myslowitz 567, zusammen 1558 Schweine, eingeführt worden, welche sämmtlich gesund befunden wurden. 543 blieben am Schlusse der Woche lebend im Bestande, 22 waren mit Finnen behaftet.

=ch= **Oppeln,** 9. Aug. Der Königl. Regierungs-Präsident Dr. von Bitter ist von seinem Urlaub zurückgekehrt und hat heut die Dienstgeschäfte wieder übernommen.

= **Cosel,** 9. Aug. [Das Project für den Bau einer Eisenbahn von hier nach Polnisch-Neukirch] gelangt in der nächsten Zeit im hiesigen Landrathsamte durch 10 Tage zur Auslegung. Der Termin zur örtlichen Verhandlung über das Project und die etwa erhobenen Einsprüche ist bereits auf Freitag, den 4. September cr., vor den Reg.-Commissarien, Regierungs- und Baurath Loenartz und Reg.-Assessor Stier auf dem Bahnhof Cosel (Stadt) anberaumt, von welchem aus die Begehung der neuen Strecke über Reinschdorf nach Polnisch-Neukirch erfolgen soll.

p. **Zabrze,** 9. August. [Betriebseinschränkung.] Nachdem die Redenhütte vor einiger Zeit den Betrieb des vor zwei Jahren neu erbauten Martin-Stahlwerkes eingestellt hatte, ist mit dem gestrigen Tage auch der Betrieb des Blechwalzwerkes aufgegeben und etwa 200 Arbeiter entlassen worden.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Die Kaiserin Friedrich in Posen.

Posen, 9. August. Die Kaiserin Friedrich und die Prinzessin Margarethe sind nach 10 Uhr zur Theilnahme an den Festlichkeiten anläßlich des Jubiläums des Leib-Husaren-Regiments Kaiserin Nr. 2 eingetroffen und von den Spitzen der Militär- und Civil-Behörden empfangen worden. Um 11 Uhr Vormittags erfolgte der feierliche Einzug in die reich geschmückte Stadt unter enthusiastischer Begrüßung durch die gesammte Bevölkerung. Am Berliner Thore wurde die Kaiserin Friedrich durch eine städtische Deputation und Ehrenjungfrauen empfangen. Im Generalcommando fand zunächst Feldgottesdienst für das Jubelregiment statt. Um 1 Uhr ist Dejeuner im Generalcommando, um 2½ Uhr Parade. Das Wetter ist trübe.

Posen, 9. Aug. Nach dem Feldgottesdienst, bei dem der Militäroberpfarrer Woelfing im Anschlusse an die Sonntagsepistel über die Geschichte des Jubel-Regiments sprach, wurde im kleinsten Kreise das Frühstück eingenommen. Um 2¾ Uhr begab sich die Kaiserin Friedrich bei strömendem Regen zur Parade des Regiments auf den Ausstellungsplatz. Die berittenen Offiziere der Garnison und der Landwehrverein wohnten der Parade bei, der Paradeplatz war von einer nach Tausenden zählenden Menge umgeben. Um 4½ Uhr Nachmittags, nachdem der Regen aufgehört hatte, besichtigte die Kaiserin den der Stadt von derselben geschenkten Perseusbrunnen auf dem Königsplatze und fuhr darauf zum Thee zum Oberpräsidenten. Hier fand die Vorstellung einer Reihe von Damen statt. Vom Provinzial-Sängerbund wurden mehrere Lieder vorgetragen. Alsdann begab sich die Kaiserin zur Speisung der Mannschaften des Jubel-Regiments nach der Kaserne. Ebendaselbst findet im Kaiserzelt des Offizier-Casinos um 7 Uhr das Diner statt, an welchem gegen 300 Personen theilnehmen werden. Die Abfahrt der Kaiserin nach Berlin ist auf 1¼ Uhr Nachts festgesetzt.

Berlin, 9. August. Die Kaiserin, welche mit der Prinzessin Amalie von Schleswig-Holstein Mittags aus Potsdam hier eingetroffen war, ist Nachmittags 1 Uhr mittels Sonderzuges nach Kiel abgereist.

Kiel, 9. August. Die Kaiserin ist um 6 Uhr Nachmittag hier eingetroffen und von dem Prinzen Heinrich auf dem Bahnhof empfangen worden. Die Kaiserin begab sich alsbald, von der versammelten Volksmenge enthusiastisch begrüßt, nach der Jensenbrücke, bestieg daselbst die Werftbarkasse und fuhr an Bord der „Hohenzollern."

München, 8. August. Bei dem von der baierischen Regierung zu Ehren des Astronomentages im Hotel „Baierischen Hof" veranstalteten Festessen brachten der Vorstand Gylden einen Toast auf den Prinzregenten und der Cultusminister Dr. v. Müller einen solchen auf die Astronomische Gesellschaft aus. Hierauf brachte Professor Gylden noch ein Hoch auf den Cultusminister aus. In der Schlußsitzung am Nachmittage wurden die Schlußprotokolle festgestellt.

Wien, 8. August. Der deutsche Botschafter Prinz Reuß und Gemahlin sind heute nach Ischl abgereist.

Paris, 9. Aug. Wie die Blätter melden, wird der Präsident Carnot zum Empfang des Königs von Serbien nach Paris kommen, um den Besuch des Königs sofort erwidern zu können. — Der „Temps" bekämpft in einer anscheinend officiösen Note gleichfalls die Uebertreibungen, welche in den russenfreundlichen Kundgebungen Platz greifen, insbesondere die Absicht des Pariser Municipalrathes, den Admiral Gervais festlich zu empfangen. Solcher Uebereifer könne die Kronstädter Ergebnisse nur abschwächen und die Interessen und die Würde Frankreichs beeinträchtigen.

Petersburg, 9. August. In der Nacht vom Freitag auf Sonnabend stieß der aus Petersburg kommende Postzug bei der Stadt Davidstadt in Finnland auf einen vor ihm fahrenden Militärzug, in welchem sich ein aus Wilmanstrand kommendes russisches Infanterieregiment befand. Der letzte Gepäckwagen und die beiden folgenden Personenwagen dritter Klasse des Militärzuges wurden zertrümmert und 48 Mann mehr oder weniger schwer verletzt. Zwei Schwerverwundete sind ihren Verletzungen bereits erlegen. Die Passagiere des Postzuges erhielten nur leichte Contusionen. Die Schuld an dem Unfall soll der Führer des Postzuges tragen, der benachrichtigt war, daß vor ihm ein Militärzug mit mittlerer Schnelligkeit fahre.

Sofia, 9. August. Die „Agence Balcanique" ist ermächtigt, die von London aus verbreitete Nachricht, daß der Großvezier und der diplomatische Agent Bulgariens in Konstantinopel ein Protokoll betreffs der Anerkennung des Prinzen Ferdinand unterzeichnet haben, in kategorischer Weise zu dementiren und die Nachricht als tendenziöse Erfindung zu bezeichnen.

Newyork, 9. Aug. Die Hausse von Petroleum wird auf die Abschaffung von Prämien auf rohes Petroleum seitens der Standard-Oil-Company zurückgeführt.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 10. August. Ueber den Selbstmord des Ober-Ingenieurs Steiger vom Bochumer Verein macht die „Rhein.-Westf. Ztg." folgende Mittheilungen: Sonnabend morgen um sieben Uhr hat sich der Oberingenieur R. Steiger, an dem sich schon seit einigen Tagen Zeichen von geistiger Störung und Melancholie bemerkbar machten, mittelst eines Jagdgewehrs auf dem Schießplatz der hiesigen Gußstahlfabrik erschossen. In seiner Rocktasche fand man einen für seine Angehörigen bestimmten Zettel, welcher folgende, mit Blaustift geschriebene Worte enthielt: „Lebt wohl, seid glücklich und verzeiht mir, denn ich fühle, daß mein Geist sich umnachtet, wenn ich noch länger lebe. Richard." Hiernach hat den Unglücklichen offenbar die Furcht vor dem Wahnsinn in den Tod getrieben. Der Verstorbene — hauptsächlich mit der technischen Vertretung des „Bochumer Vereins" nach außen betraut — war ein ebenso intelligenter, wie geachteter und trotz seiner etwas verschlossenen Natur allgemein beliebter Beamter.

Breslau. Wasserstand.

9. August.	O.-P. 5 m 15 cm.	M.-P. 4 m 24 cm.	U.-P. 1 m 46 cm	über 0.
10. August	O.-P. 5 m 04 cm.	M.-P. 4 m 10 cm.	U.-P. 1 m 25 cm	über 0.
Glogau, 8. August, 7 Uhr Vorm.			U.-P. 3,19 m.	Fällt.
— 9. August, 7 Uhr Vorm.			U.-P. 2,93 m.	Fällt.

Handels-Zeitung.

* **Schienen-Submissionen.** Neuerdings sind wieder Schienen-Ausschreibungen erfolgt und zwar von der königl. Eisenbahn-Direction Magdeburg pr. 18. c. 14 696 To. Schienen, von der königl. Eisenbahn-Direction Berlin pr. 19. c. 1555 To. Schienen, von der königl. Eisenbahn-Direction Erfurt 1720 To. Schienen. Hiernach wären bis jetzt im Ganzen 72 240 To. Schienen zu vergeben. Der Zuschlag erfolgt jeweils vier Wochen nach dem Submissionstermin.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Wilhelm Heinss in Berlin. — Firma Gottfried Schoettle in Cannstatt. — Blechemballagefabrik Cannstadt, Commanditgesellschaft Gerson Nachfolger in Cannstatt. — Firma Louis Melzer & Co., Strumpffabrikation in Chemnitz. — Amalie Henriette, verehel. Drechsel, geb. Schmorler, Inhaberin eines Kistenbauereigeschäfts in Döbeln. — Firma Rheinisch-Westfälische Beschlägefabrik A. Jung in Elberfeld. — Offene Handelsgesellschaft „Rissmüller & Wiesinger Chemische Fabrik Mehle" in Mehle bei Elze. — Kaufmann Karl Josef Feess in München. — Specereihändler Simon Steinitz in Nürnberg. — Kaufmann Wilhelm Behrens in Stade.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Die Firma Otto Ritter hier und als deren Inhaber der Brennereibesitzer Max Otto Heinrich Ritter hier.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 10. August, 9½ Uhr Vorm. der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen nur feine und trockene Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. weisser 23,20—24,10—25,40 Mk., gelber 23,10—24,10 bis 25,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen, bei schwachem Angebot unverändert, per 100 Kg. alter 21,40—22,50—23,30 M., neuer 21,70—22,10—22,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 16,00—17,00—18,00 M., weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer behauptet, per 100 Klgr. 16,70—17,00—17,50 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Klgr. 14,50—15,00—15,50 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 15,00—16,00 bis 17,00 Mark Victoria 17,00—18,00—19,00 Mark.

Bohnen gut verkäuflich, per 100 Klgr. 19,00—20,00—21,00 Mark.

Lupinen behauptet, per 100 Kgr. gelbe 8,50—9,00—9,50 Mark. blaue 7,50—8,50—9,20 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 11,50—12,50—13,50 Mark.

Schlaglein feine Qualitäten leicht verkäuflich.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Hanfsamen geschäftslos, 21—22—24 Mark nominell.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Winterraps	21	—	24	—	26	25
Winterrübsen	20	50	22	90	25	90

Rapskuchen unverändert, per 100 Klgr. schles. 13¼—13½ Mk., Sept.-Oct. 13¼—13½ Mark, fremder 12¾—13 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 100 Klgr. schles. 16½—17,00 Mark, fremder 15,00—16,00 Mark.

Palmkernkuchen höher, per 100 Kilogramm 12—12¼ Mark, Sept.-Octbr. 12½ Mark.

Kleesamen, weiss, Neue Waare in kleinen Posten angeboten.

Mehl in fester Stimmung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto, Weizen fein 35—35,50 Mk., Hausbacken 34,75—35,25 Mk. Roggen-Futtermehl 12,80—13,20 Mark. Weizenkleie 10,80—11,20 Mark.

Speisekartoffeln 2,75—3,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,40—2,70 M.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 28,00—31,00 Mark.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Hamburg, 9. Aug. Der Privatverkehr war ruhig. Oesterr. Creditactien 247, 25. Disconto-Commandit 171, 37. Deutsche Bank 141, —. Laurahütte 111, 12. Dortmunder Union 59, 25à58, 75. Lübeck-Büchener 149, 12. Ostpreussische Südbahn 81, —. Marienburg-Mlawka 62, 25. Franzosen 605, 50. Lombareen 204, —. Russische Noten fest, 216, 75. Dynamite Trust-Company 128, 25. Hamburg-Amerkanische-Packetfahrt 98, 62.

Paris, 8. Aug., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 68, 40. 4% priv. türk. Obligationen 422, —. Banque ottomane 558, 75. Banque de Paris 755, —. Banque d'escompte 452, 50. Credit foncier 1248, 75. Credit mobilier 340, —. Panama-Canal-Actien 26, 25. 5% Panama-Canal-Obligationen 21, 25. Rio Tinto 553, 75. Suezcanal-Actien 2800, —. Wechsel auf deutsche Plätze —. Wechsel auf London kurz 25, 25½. 3% Rente 95, 30. 4% unific. Egypter 487, 81. 4% Spanier äussere Anl. 70¾. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25, 27. Comptoir d'escompte 540, —. 4% Russen de 1889 —, —. Robinson 51, 80. Neue 3% Rente 93, 90. Portugiesen 38, 87. Geschäftslos, Course behauptet.

London, 8. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 70⅝. 3½% privil. Egypter 91¼. 4% unif. Egypter 96¼. 3% garant. Egypter 101½. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 83½. Ottomanbank 12⅜. Suezactien 111. Canada Pacific 83¾. Englische 2¾% Consols 96. Platzdiscont 1½%. 4¼% egypt. Tributanleihen 95⅛. De Beers Actien neue 11⅛. Rio Tinto 21⅞. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 96¾. Rubinen-Actien —. Silber 45¾. Neue Mexikaner —. Rupees 76¾.

Argentinier 5% Goldanleihe von 1886 57½. Argentinier 4½% äussere Goldanleihe 30. Neue 3% Reichsanleihe 83. Ruhig.

Frankfurt a. M., 8. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 247⅝. Franzosen 242½. Lombarden 84¾. Galizier —, — Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 90, —. Gotthardbahn 129, 90. Disconto-Commandit 171, 40. Dresdner Bank 134, 20. Bochumer Gussstahl 106, 20. Dortmunder Union St.-Pr. —, —. Gelsenkirchen 154, 90. Harpener 180, —. Hibernia 160, —. Portugiesen 39, 10. Laurahütte 112, 80. Deutsche Bank —, —. Internat. Bank —. Marienburger —. Behauptet.

Frankfurt a. M., 8. Aug. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 33. Pariser Wechsel 80, 433. Wiener Wechsel 172, 15. Reichsanleihe 106. —. Oesterr. Silberrente 79, 55. Oest. Papierrente —. 4⅕% Papierrente 79. 40. 4% Goldrente 96, 10. 1860er Loose 122, 10. Ungar. 4% Goldrente 89, 90. Italiener 90, 00. 1880er Russen 96, —. II. Orient-Anl. —, —. III. Orient-Anleihe 68, 20. 4% Spanier 70, 70. Unific. Egypter 96, 40. 3½% Egypter —, —. Conv. Türken 18, 10. 4% türkische Anleihe 83, —. 3% Portugiesische Staatsanleihe 39, 10. 5% serb. Rente 87, 00. Serb. Tabaksrente 88, —. 5% amort. Rumänen 98, 20. 6% cons. Mexik. Anl. 82, 90. Böhm. Westbahn 298. Böhm. Nordbahn 156½. Central Pacific —. Franzosen 242⅜. Galizier 180⅝. Gotthardbahn 129, 10. Mainzer 112, 30. Lombarden 84⅝. Lübeck-Büchener 149, 40. Nordwestbahn 174⅝. Creditactien 247¾. Darmstädter Bank 132, —. Mitteld. Creditbank 100, 50. Reichsbank 145, 40. Disconto-Commandit 171, 80. Dresdner Bank 134, —. Bochumer Gussstahl 106, 30. Dortmunder Union 61, 00. Harpener Bergwerke 179, 30. Hibernia 159, 20. Duxer —. Privatdiscont 3⅜%. Matt.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 247⅞. Disc.-Commandit 171, 80.

Hamburg, 8. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 50. Silberrente 79, 30. Oesterr. Goldrente 96, —. Ungar. 4% Goldrente 90, 20. 1860er Loose 123, 20. Italienische Rente 90, 20. Creditactien 247, 50. Franzosen 605, 50. Lombarden 204, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 95, —. 1883er Russen 102, 75. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 66, 70. III. Orient-Anleihe 66, 70. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 131, 50. Deutsche Bank 141, 30. Disc.-Commandit 171, 30. Dresd. Bank 134, —. Nationalbank f. Deutschl. 111, 40. H. Commerzbank 111, 20. Nordd. Bank 137, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 149, 20. Marienb.-Mlawka 62, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 80, 95. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 110, 70. Nordd. Jute-Spinnerei 90, —. A.-G. Guano-Werke 139, 80. Dyn.-Trust-Actien 127, 70. Hamburger Packetfahrt-Actien 98, 25. Privatdiscont 3⅜%. Schwach.

Amsterdam, 8. Aug., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 78⅝, do. Februar-August verzl. 79½. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 78⅞, do. April-October verzinsl. —. Oesterreich. Goldrente —. 4% ung. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 127. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe —. Conv. Türken 18⅜. 3½% holländ. Anleihe 103. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 128¼. Marknoten 59, 40. Russische Zollcoupons 192⅝. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 8. August. Wechsel auf London 93, 05, Russische II. Orientanleihe 102, do. III. Orientanl. 102¾, do. Bank für auswärt. Handel 273½, Petersburger Disconto-Bank 606, Warschauer Disconto-Bank —, Petersb. internat. Bank 501, Russ. 4½% Bodenkreditpfandbriefe 144¾, Grosse Russ. Eisenb. 244¾, Russ. Südwestbahn-Act. 118¼.

Liverpool, 8. Aug. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10 000 B. Fester. Tagesimport — B.

Liverpool, 8. Aug.. Nachm. 12 Uhr 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Fest. Amerikaner 1/16 höher.

Liverpool, 8. Aug., Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Fest. Middl. amerikan. Lieferungen: August-September 4 31/64 Käuferpreis, September-October 4 9/16 do., October-Novbr. 4 41/64 do., Novbr.-Decbr. 4 11/16 do., Decbr.-Januar 4 47/64 Verkäuferpreis, Januar-Februar 4 49/64 Käuferpreis, Febr.-März 4 51/64 do., März-April 4 27/32 do., April-Mai 4 57/64 d. Werth.

Newyork. 8. August, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 8¼, do. in New-Orleans 7⅞. Raff. Petroleum Standard white in Newyork 6.60—6,75 Gd., do. Standard white in Philadelphia 6,55—6,70 Gd. Rohes Petroleum in Newyork 5, 85, do. Pipe line Certificates per Septbr. 70½. Ruhig, stetig. Schmalz loco 6, 75, do. (Rohe & Brothers) 6, 95. Zucker (Fair refining Muscovados) 3. Mais (New) per September 66½. Rother Winterweizen loco 100⅛. Kaffee (Fair Rio) 18¾. Mehl 4 D. 35 C. Getreidefracht 3. Kupfer pr. Septbr. 12, 10 nom. Rother Weizen per Aug. 98½, p. Septbr. 98⅜, per December 100⅝. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Septbr. 15. 72, per November 13. 75.

Die Hausse auf dem Petroleummarkt wird der Abschaffung der Prämien auf rohes Petroleum seitens der Standard Oil-Company zugeschrieben.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 9835680 Doll., davon für Stoffe 2541729 Doll.

Newyork. 7. August. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 7000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 2000 B., Ausfuhr nach dem Continent 4000 B., Vorrath 215000 B.

Wien, 8 Aug.. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 10. 05 Gd., 10, 10 Br., per Frühjahr 1892 10, 52 Gd., 10, 57 Br. Roggen per Herbst 9, 55 Gd., 9, 60 Br., per Frühjahr 1892 9, 82 Gd.. 9, 87 Br. Mais per Juli-Aug. 6, 40 Gd., 6, 43 Br., per Mai-Juni 5, 56 Gd., 5, 59 Br. Hafer per Herbst 6, 15 Gd., 6, 20 Br., per Frühjahr 1892 6, 43 Gd., 6, 46 Br.

Pest, 8. Aug.. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 9, 66 Gd., 9, 68 Br., per Frühjahr 1892 10, 12 Gd., 10, 14 Br. Hafer per Herbst 5, 70 Gd., 5, 72 Br. Mais per Aug.-Septbr. 6, 00 Gd., 6, 05 Br., per Mai-Juni 1892 5, 32 Gd., 5, 34 Br. Kohlraps per August-Septbr. 15, 80 Gd., 15, 90 Br. — Wetter: Veränderlich.

Paris, 8. August, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per August 26, 60. per September 26, 80, per Septbr.-Decbr. 27. 30, per Novbr.-Febr. 27, 70. Roggen ruhig, per August 18, 90. per Novbr.-Februar 19. 30. Mehl ruhig, per August 59. 20. per Septbr. 60, 10, per Septbr.-December 61. 10, per Novbr.-Februar 61. 60. Rüböl behauptet, per August 74. 50, per September 75, 25, per Septbr.-December 76, 25, per Jan.-April 78, 00. Spiritus behauptet, per August 42. 00, per Septbr. 40, 50. per Septbr.-Decbr. 39. 00, per Januar-April 38, 75. Wetter: Bedeckt.

London, 8. Aug. An der Küste 4 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Heiter.

Antwerpen, 8. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste fest.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 8., 9.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr
Luftwärme (C.)	+ 17°,1	+ 14°,4	+ 14°,5
Luftdruck bei 0° (mm)	748,3	749,5	749,2
Dunstdruck (mm)	8,5	8,4	12,3
Dunstsättigung (pCt.)	59	69	100
Wind (0—6)	W. 2.	W. 2.	SW. 2.
Wetter	wolkig.	heiter.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1,00
Wärme der Oder (C)			+ 15,9.

Heute früh Regen.

August 9., 10.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 18°,7	+ 16°.6	+ 16°.6
Luftdruck bei 0° (mm)	749.7	749,4	748,0
Dunstdruck (mm)	10,9	11,7	11,2
Dunstsättigung (pCt.)	68	83	79
Wind (0—6)	NW. 2.	SW. 1.	S. 1.
Wetter	bewölkt.	bewölkt.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			180,
Wärme der Oder (C.)			+ 15,7

Gestern öfters Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 8. August 1891.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 7.	vom 8.
20 Frcs.-Stücke	16,20 bz	16,22 bzB
Imperials	— —	— —
Engl. Banknoten 1 L. Sterl.	20.315 bz	— —
Oesterr. Währung 100 Fl.	172.55 bzB	172.70 bz
Russ. Banknoten 100 R.	218,00 bz	216,90 bz
Russ. Zollcoupons	324,50 bzG	324.60 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 8.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106.10 bz	106,20 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,40 G	98,40 bz
dto. dto. dto.	3	1/1 1/7	84,75 bz	84,70 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	105,75 B	105,75 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	98,40 bzG	98,40 bz
dto. dto.	3	1/4 1/10	84,70 bz	84,70 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,80 bz	101,70 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	96,25 bzG	96,30 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	— —	— —
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	95,60 bz	95,50 G
Schlesische Lit. A. u. C. dto.	3½	1/1 1/7	96,25 bz	96,10 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	101,90 bz	101,90 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	84,20 B	84,10 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	96,30 bzG	96,50 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	85,50 B	85,30 bzG

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	vom 7.	vom 8.
D. Grunder-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,90 B	98,90 B
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	92,60 G	92 00 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,50 bzG	101,50 bzG
dto. dto.	3½	vsch.	95,50 bzG	95,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,60 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,30 bz	101,30 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	94,00 bzG	94,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	101,90 bzG	101,90 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	106,00 G	106,50 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,25 bzG	101,25 bzG
Pomm Hyp.-Pfandb. I. r. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. neue (gar.)	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III. u. IV. Em.	4	vsch.	101,40 bzG	101,40 bzG
dto. dto. V und VI.	4	vsch.	101.40 bzG	101,40 bzG
dto. dto. conv. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,25 G	94,25 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 bzG	113,60 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,25 G	107,30 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,25 G	107,30 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,00 G	115,00 B
dto. dto.	4	vsch.	100,40 bz	100,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100	4	1/1 1/7	100,90 bz	100,75 G
dto. dto. rz. 100	3½	vsch.	93,30 bzG	93,20 bzB
dto. dto. kündb.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Comm.-Obl.	3½	1/4 1/10	93,40 bzG	93,30 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	95,70 G	95,70 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 B	101,40 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	94,50 bzG	94,50 bz
Schl. Bod.-Cr.-Pfdbr. rz. 110	4½	vsch.	110.25 G	110,30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,30 bzG	100,30 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	94,25 G	94,25 G
dto. dto.	5	vsch.	— —	— —

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 7.	vom 8.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	41,90 bz	41,40 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	31,75 bz	31,10 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1888	4½	1/6 1/12	24,00 bzG	26,50 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95,10 bzG	94,50 ebzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	— —
Eidgenossische	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3½	30/6 31/12	— —	— —
Egypter	3½	15/4 15/10	89,90 bzG	90,20 bzB
dto. steuerfr. Daira S.	4	15/4 15/10	94,70 bz	95,00 bzB
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	82,50 bzG	82,60 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	63,75 bzB	63,50 ebzB
dto. dto.	4	1/4 1/10	60,40 bz	59,60 bzB
Italienische Rente	5	1/1 1/7	90,50 G	90.25 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	85,10 bz	84,80 G
dto. dto. 1890	6	1/4 jhl.	83,60 bz	83,40 bz
dto. dto.	5	1/1 1/7	72,75 bz	72.75 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	96,20 bzB	96,20 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	79.50 bzG
dto. dto.	5	1/3 1/9	88,00 G	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	79,70 bz	79,50 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	69,10 bzB	— —
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	66,75 G	66,60 B
Portug.-Anl. 1888/89	4½	1/4 1/10	56,25 bzG	56,40 bzB
dto. Tab.-Mon.-Anl.	4½	1/4 1/10	77,50 bz	77,40 bz
Röm.-Stadt-Anl. II.—VI.	4	1/4 1/10	80,75 bzG	80,90 G
Rumän. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,20 bzG	98,20 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,25 G	101,25 bzG
dto. Rente	4	1/1 1/7	84,60 bzG	84,50 bzG
dto. dto. 1890	4	1/1 1/7	84,60 bzG	84,50 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	98,00 G	98,20 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	104.80 bz	104,70 bz
dto. von 1889 cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	97,00 B	96,50 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl.	— —	97,70 ebzB

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 8.
Russ. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	69,50 bz	68 90 bz
dto. Orient-Anleihe III.	5	1/5 1/11	69,40 bz	68.90 bz
dto. Bodencredit-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	98.50 bzB	98,50 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	89,30 G	90.00 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Obligat.	4	1/4 1/10	94.40 G	94,50 bz
Schwedische Anleihe	3	1/2 1/8	85,50 G	85,50 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	101,75 B	101,75 B
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	87,75 bzG	87.80 bzG
dto. dto. von 1885	5	1/5 1/11	88,25 bzG	88.25 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	90.40 bz	90.40 B
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	88,30 bzG	88.25 bzG
Türkische Anleihe C. u. D.	1	1/3 1/9	18.20 G	18.15 G
dto. cons. von 1890	4	3/3 3/9	70,80 bz	70.25 bzG
dto. pv	4	1/3 1/9	82,80 G	83,00 G
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	86.50 bz	86,50 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	89,80 bz	89,00 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	90.40 B	90.20 bzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	101.50 bzB	101,50 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	87,90 bz	87,80 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 7.	vom 8.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,25 bzG	139.00 bzB
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,75 bz	140.75 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	46,00 bz	45.50 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	104,10 bzG	104.10 G
Bukarester Loose	—	—	89,00 B	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	134.00 bz	133.90 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	58.40 bz	58,25 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	111,90 G	111,50 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	107,80 bz	107,80 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	137,40 bz	136,75 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	329,00 bz	329.00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	128,00 G	128.00 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,30 bz	19,30 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	127,40 bz	127.25 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	28,20 bz	28,10 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	334,75 bzG	335.00 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122,40 bz	122,40 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	— —	320.00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	126,90 B	126,90 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	170,90 bz	170,90 bz
Raab-Grazer	4	15/4 10	103,90 B	103,75 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	165,00 bz	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	156.00 B	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	85,75 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	68,40 bz	67,50 bz
Ungarische Loose	—	—	256,70 B	257,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 8.
Breslau-Warschau	18/10	11/12	1/1	54.75 bz	53,75 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	114.60 bzG	114.70 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	111.00 bzB	109,80 G
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	113.50 bz	114.00 bz
Saalbahn	5	4¾	1/1	102,60 bz	102,90 bz
Weimar-Gera	4	3⅔	1/1	91,50 bz	91,20 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	vom 7.	vom 8.
Aachen-Mastricht	2⅜	3	1/1	64,60 bz	64,50 bzG
Dortmund-Enschede	3¾	4	1/1	108,50 bz	107,90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1¾	1/1	52,75 bz	52,50 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	½	5⅛	1/1	84,00 bzG	84,25 bzG
Ludwigsh.-Bxbch.	9⅕	10	1/4 1/10	224,00 bzG	224,25 bz
Lübeck-Büchen	7¾	7½	1/1	149,00 bzG	149,90 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅔	4⅔	1/1	111,80 bz	112,20 bz
Marienburg-Mlawka	⅓	1	1/1	63,70 bz	62,70 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	100,80 G	100,80 bzG
Niederwald-Bahn	2½	2	1/1	51,30 G	51,40 G
Ostpreuss. Südbahn	3	⅙	1/1	82,00 bz	81,50 G
Weimar-Gera	0	0	1/1	19,90 G	19,50 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	vom 7.	vom 8.
Baltischport 3%	3	3	1/1 1/7	70,25 bz	— —
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	12½	1/1	226,75 bz	225,25 bz
Gotthardbahn	7⅕	6⅕	1/1	132,90 bz	— —
Iwang.-Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	104,60 G	105,00 B
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	76,60 bz
Lemberg-Czernowitz	6¾	7	1/5 1/11	— —	104,50 bz
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	127,50 bz	126,60 bz
Ital. Mittelmeer-Eisb.	5⅘	—	1/7	— —	96,50 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	70,10 bz	69,90 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	27/10	4	1/1	— —	— —
Oesterr. Localbahn	4	4¼	1/1	72,40 G	72,20 bz
Oest. Nordwestbahn	4¾	4¾	1/1	— —	86,25 bzG
dto. (Elbthalbahn)	5½	5½	1/1	91,00 bz	90,75 bz
Oest. Südbahn	1⅗	⅘	1/5	42,70 bz	42,00 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	27,00 B	27,00 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	79,00 G	78,75 bz
Russ.Südw.-B. grosse	5,60	5,95	1/1 1/7	— —	79,50 bz
Schweiz. Centralbh.	6⅗	6⅗	1/1	154,75 G	— —
dto. Nordostbahn	6	6	1/1	130,10 G	128,60 bz
dto. Unionbahn	5	4¼	1/1	97,00 bz	96,10 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	3½	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	9 R.	11 R.	1/1	224.90 bz	224,00 B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 8.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	96,50 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	vom 7.	vom 8.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	101.60 G	101,60 G
Sardinische	4	1/1 1/7	80,30 bz	80,50 bzG
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	100,75 B	100,40 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107.50 B	107,25 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	99.90 G	99.90 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85,40 G	85,60 G
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	55,30 bzG	55.20 bz
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	96.20 G	96,50 B
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	80.20 B	79,80 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	72,40 B	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	79,50 B	79,40 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	74,50 bzB	74.25 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	85.20 G	85.00 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,10 G	82,10 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99.40 bzG	99,40 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91.30 G	91,40 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90.60 G	90.60 B
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	81.40 bzB	81.40 bzG
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	99.90 G	100,00 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	63.40 B	63.25 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,25 G	103.25 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	95,20 G	95,00 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	87.50 B	87.25 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102.70 B	102.80 B
dto. Eisenb. Silber 1889	4½	1/1 1/7	86,40 G	86,50 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	99,60 G	99.75 ebzB
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	102.00 B	102,00 B
Kursk-Kiew gar.	4	1/3 1/9	93.90 bz	93,90 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	72,50 G	72,00 G
dto. Rjasan	4	1/2 1/8	93,00 G	92.90 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.30 bzG	100,20 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	90,80 G	90.80 G
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	91,90 bzG	91.90 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	90.25 bzB	90.25 bzB
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.60 bz	100.70 G
Warsch.-Wiener	4	1/1 1/7	99,60 G	99,60 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	96,30 bz	96,40 bz
Transkaukasische	3	15/6 12	80.90 G	80.90 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	96.50 bzG	96.60 bz
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	59,40 G	— —
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	90.25 bzG	90,60 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	80.00 B	80,00 B
Oregon Railway u. Nav.Cmp.	5	1/6 1/12	93,75 G	92,50 bzG
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,50 bz	109,40 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	— —	— —
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	102,10 G	101.50 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	92,00 bz	92,00 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.40 G	113.30 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	108,20 G	108.10 G
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	105.20 bzB	105.00 B
dto. dto.	5	1/6 1/12	81,00 bzG	80.80 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4	1/1 1/7	— —	— —
Anatol. Eisenb.	5½	1/4 1/10	85,75 bzG	85,75 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 8.
B.f.Sprit.-u.Prod-Hdl.	2⅛	3	1/1	64,80 G	64,80 G
Berliner Kassenver.	6	7¼	1/2	136,60 G	136,75 G
dto. Handelsges.	12	9½	1/1	133,90 bzB	132,20 bzG
Breslauer Discontob.	7	6	1/1	96,00 ebzB	95,90 bz
dto. Wechslerbk.	7	6	1/1	99,00 bzB	98,75 bz
Darmstädter Bank	10½	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	10	10	1/1	142,20 bz	142,25 bzG
dto. Genossensch.	8	7	1/1	122,00 B	122,00 B
dto. Hypthbk. 60%	6¼	6½	1/1	112,70 G	112.80 G
Disconto-Command.	14	11	1/1	173.75 bz	172,50 bzG
Dresdener Bank	11	10	1/1	135.90 bz	135,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	81,60 bz	80,30 bzG
dto. Jg. 40%	0	0	1/1	91.50 bz	91,00 G
Internationale Bank	8	6	1/1	93.50 bzG	93,00 bzG
Leipziger Credit	12	12	1/1	167,75 bzG	168,00 bzB
Luxemburger Bank	8	8	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	7	6	1/1	100,50 bz	100.75 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	10	9	1/1	112,90 bz	111.90 bzG
Norddeutsche Bank	12	8½	1/1	140,00 bz	139.80 B
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	79,25 bzG	80,25 bzG
Oesterr. Credit	10⅝	10⅝	1/1	157,20 bz	— —
Petersbg. Discontob.	19	16	1/1	— —	— —
Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs-Actien	6	6	1/1	109,50 G	109.50 G
Pos. Provinz.-Bank	6	6½	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6½	7	1/1	123,60 G	123,75 B
dto. Centr.-Bod. 50%	10	10	1/1	153,80 G	153,80 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	106,00 G	105,80 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	113,10 G	112,90 B
dto. Hypth.-Act.-B.	6½	6½	1/1	121.00 bzG	121,00 G
Reichsbank	7	8,81	1/1 1/7	145,40 bzG	145,30 bz
Russ. B. f. ausw. H.	6,2	7	1/1	— —	— —
Sächsische Bank	5	6	1/1	117,30 G	117,30 bzG
Schles. Bankverein	8	7	1/1	113,75 bz	113,25 bz

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889/90 resp. 1890/91.)
Börsenzinsen 4%.

	Div. 1889.	Div. 1890	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 8.
Allg. Elektr. (Edison)	10	—	1/7	157,00 bz	156,00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	2	5	1/1	80,00 bzG	80,00 G
Archimedes	10	—	1/7	109,25 G	110,00 G
Berl. grosse Pferdeb.	12½	12½	1/1	233,75 bzB	232.00 B
Berl. Bockbrauerei	—	—	1/7	59,00 bzG	60,00 bzG
Berl. Charl. Bau	4	1	1/1	127,00 B	127.00 B
Bismarckhütte	18	—	1/7	131,75 bz	131,50 G
Bochum. Gussstahl	10	6½	1/7	112,25 bz	110,75 bzB
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4¾	10	1/6	100,80 bzG	100,80 G
dto. Strassenbahn	6	6½	1/1	134.10 G	134,00 B
dto. Wagenbau-G.	12	14	1/1	162,40 bz	162,00 G
Brüxer Kohlenbau	7	8	1/1	95.00 ebzG	95,40 bzG
Donnersmarckhütte	3	6	1/7	76,80 bz	76.60 bz
dto. dto. conv.	4	8	1/1	88.00 bzB	87,75 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	4	—	1/7	68,00 bz	66,75 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	63,75 bz	62,75 bz
Elekt. Glühl. Seel	0	0	1/1	27,25 bzB	26,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	6½	6½	1/1	88,25 G	88,00 G
Faconschm. 5% St.Pr.	7½	6	1/1	— —	— —
Flöther Maschinen	10	9	1/1	100,00 B	100,00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	0	—	1/9	89.25 G	90,00 B
Friedrichsh. Act.-Br.	40	—	1/10	296,25 bzG	309,75 G
Giesel. Cementfabr.	10	8½	1/1	95,75 G	95,75 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	13	—	1/7	159.80 G	159.80 bz
Gruson-Werk	5	—	1/7	141,75 bzG	143,00 bzG
Harpener Bergbau	15	—	1/7	183,75 bz	183,50 G
Hörder Hütten	0	—	1/7	15,50 G	15,00 bzB
dto. dto. conv.	0	—	1/7	28,40 B	28,40 B
dto. 5% St-Prior.	5	—	1/7	61,75 bzB	62.50 B
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	32,70 bz	33,70 G
KattowitzerBgb.-Gs	10	10	1/4	122.50 ebzG	123.00 B
Kramsta. Schles. L.	7½	—	1/9	120,60 bz	120.60 bz
Lauchhammer conv	13	—	1/7	125,50 bzG	126.00 G
Laurahütte	11	8	1/7	118,00 bz	116,75 bz
Märk.-Westf. Bergw.	28	—	1/7	241,90 bz	240,75 bzG
NeufeldtMet.-W.-Fb.	8	4	1/1	99,00 B	99,00 B
Nob. Dyn. Trust-C.	8½	11	1/5	135,10 bzB	135.40 bz
Nordd. Lloyd	11¼	7	1/1	109.00 bzG	108.50 G
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	107,60 G	107,60 G
dto. Eisb.-Bed.	6	5	1/1	61,60 B	61.30 bz
dto. Eisen-Ind.	14	11	1/1	120,00 B	120.00 B
dto. Portl.-Cem.	10	8	1/7	93,75 G	93,75 G
Oppelner Cement	7	6½	1/1	86.75 G	86,00 bz
Pongs'scheSpinnerei	8	5	1/1	69,80 G	69,75 bzG
Porzell. Königszelt.	14	—	1/7	151,75 bzB	151,70 B
Posener Sprit-A.-G.	4	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	48.00 bz	47.75 bzG
Renner u. Co. Spinn.	7,8	6½	1/1	90,00 B	90,00 B
Rhein. Anthracitwke.	10	—	1/7	97.25 bzG	97,75 G
Schering	18	19	1/1	246.50 G	248,00 G
Schles. Dampf.-C.	7	9	1/1	84,50 G	84,25 G
dto. Gas-A.-G.	6⅔	7	1/1	113,00 B	113,00 B
dto. Kohlenwerk	0	—	1/7	49,00 bz	48.60 G
dto. Portl.-Cem.	14½	10½	1/1	120,10 G	120,30 G
dto. Zinkh.-A.-G.	13	18	1/1	204,00 G	204,25 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	13	18	1/1	204.00 bz	204,50 bzG
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	218,00 B	215,00 bzG
Schwartzkopff	16	—	1/7	243.00 bzG	243,00 G
Tarnowitzer St. Pr.	7	—	1/7	48,00 B	48,00 B
Tivoli Act.-Bierbr.	4	—	1/10	118,00 bzG	118,90 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	33⅓	33⅓	1/1	1875 G	1875 G
Obligationen.	Rückzahl.				
Donnersmarckh. 5	100		1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½	100		1/1 1/7	102,10 G	102,20 B
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
dto. Eisenind. 4½	100		1/1 1/7	101,25 G	101,25 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 7.	vom 8.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	3½	— —	168,15 bzB
dto. 100 Fl. 2 M.	3½	— —	167,65 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	80.40 bzB
London 1 L. Strl. 8 T.	2½	— —	20,335 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2½	— —	20.27 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,45 G
New-York vista.	5	— —	418,00 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	4½	217,50 bz	216,10 bz
dto. dto. 3 M.	4½	216,20 bz	215,35 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	172,15 bz	172,20 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	171.50 bz	171,55 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	78,95 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,25 B
Warschau 100 S.-R. 8 T.	4½	217,70 bz	216,60 bz

Bank-Discont 4%. — Lombard 4½ resp. 5%.
Privatdiscont 3⅛% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per August.	Per September.
Laurahütte	116.37	— —
Oesterr. Credit	155,50	— —
Franzosen	121.37	— —
Lombarden	41.62	— —
Russische Noten	216.75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil i. V., sowie f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.